

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Frau Lilli Fischer
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1443/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Zentrale Steuerung und Verwaltungsdigitalisierung ; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Fischer,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. In welcher Struktur ist die "zentrale Steuerung und Verwaltungsdigitalisierung" organisiert und innerhalb der Stadtverwaltung eingeordnet (Fachamt, Abteilung, Stabsstelle)?**

Die Struktur der Zentrale Steuerung und Verwaltungsdigitalisierung ist als Stabsstelle im Dezernat 02 Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung angesiedelt. Mit Beginn April 2023 führt der Chief Digital Officer das Team mit vier Mitarbeitern.

- 2. Welche Rolle nimmt die "zentrale Steuerung und Verwaltungsdigitalisierung" zwischen den Fachämtern mit unterschiedlichen Anforderungen an digitale Verwaltungsprozesse ein?**

Die geordnete Digitalisierung der Stadtverwaltung ist ein umfangreiches, äußerst komplexes und auch dynamisches Vorhaben. Federführend wurde die Aufgabe zunächst vom Amt für Datenverarbeitung wahrgenommen. Jedoch bedarf es neben der technologischen Konzipierung und Umsetzung auch einer geeigneten Leitungs- und Steuerungsstruktur. Gerade bei verwaltungsübergreifenden Digitalisierungsprojekten wie E-Rechnung oder dem Behördenpostfach erfordern eine solche Struktur. Um die Bedeutung der Digitalisierung für die Verwaltung wissend, hat der Oberbürgermeister entschieden, diese verwaltungsübergreifende Steuerung nicht im Personal- und Organisationsamt zu belassen, sondern mit dem CDO eine eigenen Stabsstelle zu schaffen.

Die Aufgabe der Stabsstelle zur Verwaltungsdigitalisierung ist die Koordination bestehender verwaltungsübergreifender Digitalisierungsprojekte und Konzipierung neuer Digitalisierungsvorhaben unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Ziele sowie in Bündelung der Digitalisierungsanforderungen der Ämter zur Schaffung von stadtverwaltungsweiten Standards. Dies

Seite 1 von 2

erfolgt zentral aber grundsätzlich in Zusammenarbeit mit dem Amt für Datenverarbeitung sowie dem Sachgebiet Organisation des Personal- und Organisationsamtes.

3. Welche Aufgaben soll die "zentrale Steuerung und Verwaltungsdigitalisierung" mit Bezug auf die Digitalisierung der Stadtverwaltung konkret übernehmen?

Die Aufgaben der Stabsstelle beinhalten die kontinuierliche Analyse von Bedarfen, der Einordnung bzw. die Überführung von nachvollziehbaren Anforderungen in konkrete Projekte sowie die Entscheidungsvorlage an mich zur Priorisierung dieser Projekte. Dabei werden die Kapazitäten der gesamten Stadtverwaltung mit berücksichtigt werden. Basierend auf den Aufgaben erarbeitet die Stabsstelle die Digitalisierungsstrategie, welche entsprechend fortzuschreiben ist. Die Stabsstelle übernimmt bei den stadtverwaltungsübergreifenden Projekten die Rolle der Leitung. Die Steuerung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Datenverarbeitung und Organisation.

Der Fokus der Aufgaben ist primär nach innen gerichtet. Das beteiligte Gremium mit entsprechend Besetzung der Ämter und Dezernate ist der IV-Beirat. Gleichwohl sollen die Fraktionen als Interessensvertreter der Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. Hierfür ist das Format des Digitalbeirates geplant. Die Fraktionen erhalten hierzu zeitnah weitere Informationen.

Als wichtigstes aktuelles verwaltungsübergreifendes Projekt kann ich Ihnen die elektronische Rechnungsbearbeitung (aktuell in der Testphase) benennen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein